

26. Februar 2017

Sonntag der Vergebung (und des Käseverzichts)

An diesem Sonntag gedenken wir der Vertreibung aus dem Paradies. Unseres heiligen Vaters Porphyrios, Bischofs von Gaza. Der heiligen Märtyrerin Foteini aus Samarien und des heiligen Märtyrers Theoklitos.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (3. Ton)

Freuen sollen sich die Himmel, jauchzen die Erde, denn Großes hat mit Seinem Arm gewirkt der Herr; durch den Tod bezwang er den Tod; Er wurde der Erstling der Entschlafenen; aus den Kammern des Hades hat er uns befreit und schenkt der Welt das große Erbarmen.

2. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, Arzt der Kranken und Verteidiger der Regierenden, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Führer zur Weisheit, des Verstandes Urheber, Erzieher der Unverständigen und Beschützer der Armen: Festige und unterweise mein Herz, Gebieter. Gib mir ein Wort, Du Wort des Vaters. Denn siehe, meine Lippen lassen nicht nach, zu Dir zu rufen: Barmherziger, erbarme Dich meiner, da ich gefallen bin.

Prokimenon 1. Vers

Sing unserem Gott, ja singt ihm. (Ps. 46[47],7)

Prokimenon 2. Vers

Ihr Völker alle klatscht in die Hände. (Ps. 46[47],2)

APOSTEL Röm. 13,11 - 14,4

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Brüder und Schwestern, ⁸ jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. ¹² Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts. ¹³ Lasst uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. ¹⁴ Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an, und sorgt nicht so für euren Leib, dass die Begierden erwachen.

^{14:1} Nehmt den an, der im Glauben schwach ist, ohne mit ihm über verschiedene Auffassungen zu streiten. ² Der eine glaubt, alles essen zu dürfen, der Schwache aber isst kein Fleisch. ³ Wer Fleisch isst, verachte den nicht, der es nicht isst; wer kein Fleisch isst, richte den nicht, der es isst. Denn Gott hat ihn angenommen. ⁴ Wie kannst du den Diener eines anderen richten? Sein Herr entscheidet, ob er steht oder fällt. Er wird aber stehen; denn der Herr bewirkt, dass er steht.

E VANGELIUM Mt. 6,14-21

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach der Herr: ¹⁴ Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, dann wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. ¹⁵ Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, dann wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben. ¹⁶ Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. ¹⁷ Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest, und wasche dein Gesicht, ¹⁸ damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das Verborgene sieht; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. ¹⁹ Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, ²⁰ sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen. ²¹ Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.